

INHALTSVERZEICHNIS

PRESSEMAPPE

KEMPINSKI GRAND HOTEL DES BAINS

<i>Daten & Fakten:</i> Hotelinformationen im Überblick	5 Seiten
<i>Sternstunde für St. Moritz</i> Hotelbeschreibung	3 Seiten
<i>Frischer Alpenwind im ehemaligen Kurhaus</i> Geschichte und Restaurierung	2 Seiten
<i>Tagungen und Seminare auf dem Dach Europas:</i> Meetings und Konferenzen im Hotel	1 Seite
<i>Mit allen Sinnen genießen</i> Der komfortable Spa-Bereich direkt an der Quelle	2 Seiten
Xaver Stocker, Hoteldirektor	1 Seite
<i>Urlaub ganz nah am Himmel</i> St. Moritz lockt im Winter wie im Sommer	1 Seite

Für weitere Informationen:

Xaver Stocker
Direktor
Kempinski Grand Hôtel des Bains
CH-7500 St. Moritz
Tel.: 0041 - 81 838 3838
Fax: 0041 - 81 838 3000
E-Mail: xaver.stocker@kempinski.com

Für Presseinformationen:

Birgit Graf / Christiane Stenzel
ZFL PRCo GmbH
Wendl-Dietrich-Straße 4
80634 München
Tel.: 089-130 121-12
Fax: 089-130 121-77
E-Mail: bgraf.zfl@prco.org

**KEMPINSKI GRAND HOTEL DES BAINS
ST. MORITZ / SCHWEIZ
DATEN UND FAKTEN**

<u>Adresse:</u>	7500 St. Moritz - Schweiz Telefon: 0041 – 81 838 3838 Fax: 0041 – 81 838 3000 E-mail: reservations.grandhoteldesbains@kempinski.com Website: http://www.kempinski-stmoritz.com
<u>Lage:</u>	Das Kempinski Grand Hôtel des Bains liegt in St. Moritz Bad. Mit dem Auto sind es vom Ortskern aus zirka fünf Minuten. Zu Fuß ist es ein etwa 15 minütiger Spaziergang bis zum Hotel direkt an der Signalbahn.
<u>Eigentümer:</u>	Gemeinde St. Moritz und die St. Moritz Bäder AG
<u>Hotel Manager:</u>	Xaver Stocker
<u>Küchenchef:</u>	Michel Gehrig
<u>Eröffnung:</u>	15. Dezember 2002
<u>Architekt des Umbaus:</u>	Architekturbüro Franz R. Schnabel, Wien
<u>Zimmer:</u>	184 Zimmer und Suiten: 13 Classic Einzelzimmer (25 Quadratmeter) 56 Resort Zimmer (30 Quadratmeter) 67 Grand Deluxe-Zimmer (35 Quadratmeter) 27 Classic Junior Suiten (40-50 Quadratmeter) 4 Deluxe Junior Suiten (60 Quadratmeter) 12 Spa Suiten (separates Wohn- und Schlafzimmer, 80 Quadratmeter)

2 Spa Corner Suiten

(zwei Schlafzimmer, Wohnbereich, 80 Quadratmeter)

2 Tower Suiten

(zwei Schlafzimmer, Wohnzimmer, 120 Quadratmeter)

1 Des Bains Presidential Suite

(drei Schlafzimmer, zwei Badezimmer, separates Wohnzimmer, 320 Quadratmeter)

Zimmerausstattung:

Telefon mit Voicemail / Faxgerät auf Anfrage

Highspeed Internetanschluss

Farbfernseher / Videorecorder auf Anfrage

Minibar

Safe

Badezimmer mit Fußbodenheizung

Restaurants:

Das *Les Saisons* lockt mit internationalen und saisonal orientierten Gerichten. Morgens wird von 7.00 bis 11.00 Uhr ein üppiges Frühstücksbuffet bereitet. Für das Abendessen steht das Restaurant Kindern bereits ab 18 Uhr, Erwachsenen von 19.00 bis 22.00 Uhr zur Verfügung.

Das Restaurant *Cà d'Oro* hat sich der traditionellen italienischen Küche verschrieben und bietet von 19.00 bis 24.00 Uhr Fine Dining.

Bars:

Die *Kempinski Bar & Lobby* empfängt den Besucher bereits morgens ab 9.00 Uhr und lädt bis 1.00 Uhr nachts zum Verweilen und Après Ski ein. Die Tea Time wird nach englischem Vorbild zelebriert.

Die Bar *Enoteca La Vigna* offeriert neben einem großen Weinangebot italienische und regionale Snacks. Die Bar ist von 18.00 bis 3.00 Uhr geöffnet.

- Serviceleistungen:
- 24-Stunden-Zimmerservice
 - Frühstück auf dem Zimmer von 7.00 bis 15.00 Uhr
 - Concierge-Service
 - „Kempi“-Kindergarten
 - kostenfreier Shuttleservice innerhalb St. Moritz
 - Limousine auf Anfrage
 - Wäscherei und Reinigung
 - kostenloser Schuhputz- und Skiservice (über Nacht)

- Sportmöglichkeiten:
- Tennis und Squash
 - Direkter Zugang zur Signalbahn Corviglia und den Langlaufloipen

- Fitness und Spa im Hotel:
- großzügiger Spa- und Wellnessbereich mit Hallenbad
 - Separater Lady-Spa
 - Solar- und Stein-Sauna
 - Fitnesszentrum
 - Aromagrotte
 - Dampfbad
 - Kneipzone
 - Solarium

Das Kempinski Spa ist täglich von 7.00 bis 21.00 Uhr geöffnet und auch ohne Hotelaufenthalt für eine Gebühr von 65 Schweizer Franken zugänglich.

- Sonstige Einrichtungen: Skiverleih Corviglia Sport im Haus

- Konferenzräume: Das Hotel verfügt über fünf modern ausgestattete Konferenzräume mit Tageslicht.

Mögliche Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten in der Umgebung von St. Moritz:

Sport:

- Engadiner Skiparadies – Corviglia, Corvatsch, Diavolezza, Lagals
- Bob-Fahrten auf der Bahn des Olympischen Bobrun
- Helikopterrundflug und Heliskiing
- romantische Pferdekutschenfahrten
- Wandern im Schweizer Nationalpark, sieben Routen sind bereits für Rollstuhlfahrer erschlossen
- Snow Shoeing
- Curling
- Segeln und Windsurfen auf dem St. Moritzsee
- Reitsportzentrum
- Gleitschirmfliegen
- Mountainbiking
- drei Golfplätze befinden sich in unmittelbarer Nähe

Kultur

- Casino im Westflügel des Hotels, täglich geöffnet von 20.00 bis 4.00 Uhr
- Ice Arena
- Erlebnisfahrt mit dem Glacier Express nach Zermatt
- Engadiner Museum
- Segantini-Museum zeigt Bilder von Giovanni Segantini
- Milli-Weber-Haus

Reiseinformation:

St. Moritz liegt inmitten der Oberengadiner Seenlandschaft auf einem Hochplateau 1.865 Meter über dem Meeresspiegel. Der Ort befindet sich im Dreieck der drei Metropolen München, Mailand und Zürich auf der Südseite der Alpen.

Die Landessprache ist Deutsch, aufgrund der Nähe zu Italien wird in der Regel auch Italienisch gesprochen. Der Dialekt des Rätoromanischen wird hier noch hochgehalten. Bezahlt wird mit Schweizer Franken (CHF).

Anfahrt:

St. Moritz erreicht man von Süddeutschland am besten mit dem Auto (etwa vier Stunden Fahrt ab München), von den übrigen deutschen Städten gibt es gute Verbindungen mit SWISS oder Lufthansa bis Zürich. Die Fahrt von Zürich nach St. Moritz beträgt mit dem Auto zirka zweieinhalb Stunden, mit der Bahn drei Stunden und 45 Minuten. Bis nach Chur mit der SBB (Schweizerische Bundesbahn) danach mit der Rhätischen Bahn. Die Bahnstrecke durch Graubünden ins Engadin gehört mit ihren Kehrtunnels und den schwindelerregenden Viadukten zu den malerischsten und interessantesten ganz Europas. Ab Zürich bietet Swiss Global Aviation (SGA) auch zweimal täglich Flüge nach St. Moritz Samedan.

Kreditkarten:

alle gängigen Kreditkarten

Reservierungen:

Buchungen nehmen Kempinski Hotels & Resorts unter der gebührenfreien Rufnummer 00800-426 313 55 oder im Internet unter www.kempinski.com entgegen. Reservierungen direkt im Hotel sind über die Telefonnummer 0041 81-838 3056 möglich.

**STERNSTUNDE FÜR ST. MORITZ:
DAS KEMPINSKI GRAND HOTEL DES BAINS ÖFFNETE AM 15. DEZEMBER
SEINE PFORTEN – TRADITION UND MODERNE PERFEKT VEREINT**

„Allegra“ im Engadin: Frischen Wind bringt die renommierte Hotelgruppe Kempinski Hotels & Resorts in den ältesten Wintersportort der Welt. Mit dem Kempinski Grand Hôtel des Bains wurde am 15. Dezember nach fast 90 Jahren wieder ein Fünf-Sterne-Hotel in St. Moritz eröffnet. Das Resort hat 184 Zimmer und Suiten und besticht vor allem durch seine perfekte Lage am Fuße der Seilbahn auf die Corviglia und der Engadiner Marathonloipe. Auch die berühmte Hahnensee-Abfahrt endet direkt vor dem Hotel. Das Haus liegt nur wenige Minuten vom St. Moritzer See entfernt und verfügt über ein Spa, Konferenzräume, Tennisplätze sowie Langlaufloipen.

Durch die Eröffnung des Kempinski Grand Hôtel des Bains kann sich St. Moritz wieder mit fünf Luxushotels schmücken. Das Hotel entstand aus dem 1864 erbauten Parkhotel Kurhaus, welches innerhalb von 14 Monaten für 55 Millionen Schweizer Franken renoviert und umgebaut wurde. Die Kempinski Hotels SA schloss mit den Eigentümern, der Gemeinde St. Moritz und der St. Moritz Bäder AG, einen Pachtvertrag über einen Zeitraum von 20 Jahren.

Fast wie ein Märchenschloss mit einem atemberaubenden Blick auf die Kulisse der umliegenden Berge präsentiert sich das vornehme Haus im Residenz-Stil. Charakteristisches Markenzeichen des Gebäudes sind die beiden Türme, welche zwei luxuriöse dreistöckige Suiten beherbergen. Neben den Spasuiten sowie Deluxe- und Classic Junior-Suiten stellt die Presidential-Suite Des Bains mit einer Fläche von 320 Quadratmetern ein absolutes Highlight dar. Auch in den Resort Zimmern verfügen die Badezimmer über Fußbodenheizung und Chrom-ausstattungen.

Auch bei der Inneneinrichtung ist es gelungen, die unaufdringliche Verbindung von Tradition und modernem, zeitgenössischem Design zu realisieren. Das klassisch elegante Interieur der Zimmer wurde von dem Wiener Architekturbüro Franz Schnabel entworfen und in dezenten champagner, grün oder rotgoldenen Farbschattierungen und mit Kirschholzmöbeln umgesetzt. Im öffentlichen Bereich sind Antiquitäten gemeinsam mit Kunstwerken im Art-Deco-Stil und Bildern zeitgenössischer Maler stilvoll in Szene gesetzt.

Nicht nur die schon im Mittelalter genutzten Mineralquellen und die anregende Bergluft des mondänen Ortes tragen zu Schönheit und Wohlbefinden bei. Auf 1.500 Quadratmetern bietet das Spa des Hotels Wellness vom Feinsten. Ein Hallenbad, zwei Dampfbäder, eine Bio- und eine Steinsauna, ein separater Lady-Spa, eine breite Palette an Schönheitsbehandlungen sowie ein mit modernsten Geräten ausgestatteter Fitnessbereich sorgen für Wohlbefinden und körperliche Ertüchtigung.

Sternstunden kulinarischer Natur versprechen die beiden Restaurants Les Saisons und Cà d'Oro. Les Saisons befindet sich in einem langgestreckten und in hellen Beigefarben angelegten Saal, der einen hervorragenden Ausblick auf den Corvatsch und in das Engadiner Hochtal ermöglicht. Dort findet der Gast eine Mischung aus kosmopolitischer und saisonaler Küche. Zum Frühstück wird hier ein großzügiges Buffett serviert. In dem kleinen aber überaus feinen Cà d'Oro gilt es dagegen, die Geheimnisse der authentischen italienischen Küche zu ent-decken. Einfache Gerichte und erstklassige Produkte lassen in gehobenem Ambiente die kulinarischen Freuden des Fine Dining wahr werden.

Das Herz des Hauses bildet die Kempinski Bar & Lounge, in der die Gäste nach Belieben zum Après-Ski einkehren oder gemütlich die Teatime genießen. Die Atmosphäre der 30iger Jahre ist mit modernen Bildern und Winchestersofas zeitgemäß angehaucht. Einen echten Geheimtipp stellt die Enoteca La Vigna dar, die sich mit ihren restaurierten Wandbemalungen des vorigen Jahrhunderts im Nordflügel nahe des Überganges zum Casino befindet. Hier kann der Abend wahlweise vor dem Kachelofen oder auf dem Designersofa ausklingen. Moderne Möbel, schlichtes Ambiente und ausgezeichnete Weine stehen im Vordergrund.

Auch für Kongresse und Incentives eignet sich das Hotel. Fünf Konferenzräume mit Tageslicht und ein bestens ausgestattetes Conference Center ermöglichen einen reibungslosen Tagungsablauf. Auch die Bibliothek und die Enoteca bieten Platz für Feierlichkeiten und Veranstaltungen.

Das Kempinski Grand Hôtel des Bains grenzt an das Casino und das Heilbad- und Bäderzentrum an. Während das Casino gemeinsam mit dem Hotel am 15. Dezember 2002 seine Eröffnung gefeiert hat, ist die Fertigstellung des Bäderkomplexes bis Ende 2003 geplant.

St. Moritz, die ewig junge Wintersport-Legende, war in der Vergangenheit bereits Austragungsort von zwei Olympischen Spielen, 34 Bob- und drei Alpinen Skiweltmeisterschaften. Letztere finden von 1. bis 16. Februar 2003 nun zum vierten Mal statt. Neben dem im Januar ausgetragenen Cartier Polo Weltcup on Snow, wird der Ort am 9., 16., und 23. Februar 2003 unter anderem auch Schauplatz des 95. White Turf, dem renommierten Pferderennen auf dem gefrorenen St. Moritzer See, sein. Auch im Sommer ist der Ort mit besten Wandermöglichkeiten, Mountainbikerouten und zwei Golfplätzen ein attraktives Urlaubsziel. St. Moritz erreicht man von Süddeutschland am besten mit dem Auto, von den übrigen deutschen Städten gibt es gute Verbindungen mit SWISS oder Lufthansa bis Zürich. Die Fahrt von Zürich nach St. Moritz beträgt mit dem Auto zirka zweieinhalb Stunden, mit der Bahn drei Stunden und 45 Minuten. Ab Zürich bietet Swiss Global Aviation (SGA) auch zweimal täglich Flüge nach St. Moritz Samedan.

Das Portfolio Europas ältester Hotelgruppe Kempinski Hotels & Resorts liegt zur Zeit bei über 30 internationalen Hotels und Resorts. Weitere Informationen sind unter www.kempinski.com zu erfragen.

München/St. Moritz, 16. Dezember 2002

Weitere Presseinformationen:

Birgit Graf / Christiane Stenzel
ZFL PRCo GmbH
Wendl-Dietrich-Straße 4
80634 München
Tel.: 089-130 121-12
Fax: 089-130 121-77
E-Mail: bgraf.zfl@prco.org

Xaver Stocker
Direktor
Kempinski Grand Hôtel des Bains
CH-7500 St. Moritz
Tel.: 0041 - 81 838 3838
Fax: 0041 - 81 838 3000
E-Mail: xaver.stocker@kempinski.com

RESTAURIERUNG IN EINER MELANGE AUS JUNG UND ALT: KEMPINSKI GRAND HOTEL DES BAINS BRINGT JUNGES BLUT UND SETZT MODERNE AKZENTE – FRISCHER ALPENWIND IM EHEMALIGEN KURHAUS

Als Mittelpunkt von St. Moritz Bad und mit seiner geschützten Lage direkt an den Mineralquellen gelegen, kann das Kempinski Grand Hôtel des Bains auf eine historische Tradition zurückblicken:

Die Ursprünge des ehemaligen Parkhotel Kurhaus gehen bis in die Jahre 1862-66 zurück. Erste Umbauten wurden 1887 vorgenommen, um dem Gebäude einen schlichten nordmediterranen Palaststil zu verleihen. 1906 ergänzte man die Ecktürme. Während die Ecktürme im Neubarock gehalten sind, weisen die Eckerker dagegen neugotische Züge auf. 1927 folgten weitere Anbauten, wie etwa das Cà d'Oro, Teile der Halle und des Eingangsbereiches. Sie sind im Biedermeierstil gestaltet. Nachdem das Haus 1944 in weiten Teilen abbrannte, fand 1950 eine Modernisierung statt, die aber den grundsätzlichen Stil des Bauwerkes erhielt.

Die umfangreichen Umbauten, die dem Kempinski Grand Hôtel des Bains sein heutiges Aussehen geben, begannen im Oktober 2001 nachdem das Gebäude bereits zwei Jahre lang geschlossen gewesen war. Durchgeführt wurden sie von dem renommierten Wiener Architekturbüro Franz Schnabel, der im Auftrag der Eigentümer des Hauses, der Gemeinde St. Moritz und der St. Moritz Bäder AG handelte. Insgesamt 55 Millionen Schweizer Franken und 14 Monate Arbeit investierten die Betreiber in die umfassende Renovierung von Fassade und Interieur.

Besonderen Wert legten sie darauf, dem palaisartigen Gebäude zu seiner ursprünglichen Eleganz zu verhelfen und gleichzeitig – unter modernem Vorzeichen – mit zeitgemäßen Ausstattungselementen zu verknüpfen.

Mit Hilfe alter Stiche und Fotos wurden Form und Farbe wiederhergestellt und die klassische Grandezza des Hauses zum Vorschein gebracht. Moderne Akzente setzt der Neubau, der den Spabereich, Konferenzräume sowie Suiten beherbergt. Die Fassade spiegelt in hellen Pastelltönen die schlichte Eleganz des historischen Bauwerkes wider. Die äußere Strenge eines italienischen Palazzo ist durch die beiden Kuppeltürme gemildert und wirkt mit seinen hellblauen Fensterläden strahlend und einladend.

.../2

Die Inneneinrichtungen erzeugen mit hellen, freundlichen Farbtönen und modernem Mobiliar ein Flair von Exklusivität. So wurden die Wandbemalungen, die im Verlauf der Restaurierungsmaßnahmen in der Enoteca La Vigna, dem damaligen Medaillonsaal, zum Vorschein kamen, originalgetreu restauriert, während der Raum selbst mit modernen Sitzgelegenheiten ausgestattet ist. Ein alter Kachelofen aus dem vergangenen Jahrhundert sorgt für entsprechende Behaglichkeit.

Die Melange aus Antiquitäten, die teilweise aus der Gründungszeit des Kurhauses stammen, und modernen Details bringt eine lebendige Leichtigkeit in das Haus. So wurde die Eingangshalle fast ausschließlich alten Stichen und Bildern nachempfunden. Auch die Lüster im Restaurant Les Saisons sind nach alten Mustern entworfen worden. Die imposante Eingangshalle ist mit einem Tisch aus Südtirol geschmückt, der aus dem 17./18. Jahrhundert ist. Vergoldete Stuckrosetten und goldgestrichene Decken- und Wandleuchter auf der einen Seite, aber auch zeitgenössische Bilder und avantgardistische Sitzgelegenheiten runden den Eindruck einer schlichten Grandezza, in der sich Ruhe und Erholung ausdrücken, ab.

Informationsstand: Dezember 2002

Für weitere Informationen:

Xaver Stocker
Direktor
Kempinski Grand Hôtel des Bains
CH-7500 St. Moritz
Tel.: 0041 - 81 838 3838
Fax: 0041 - 81 838 3000
E-Mail: xaver.stocker@kempinski.com

Für Presseinformationen:

Birgit Graf / Christiane Stenzel
ZFL PRCo GmbH
Wendl-Dietrich-Straße 4
80634 München
Tel.: 089-130 121-12
Fax: 089-130 121-77
E-Mail: bgraf.zfl@prco.org

**TAGUNGEN UND SEMINARE AUF DEM DACH EUROPAS:
KEMPINSKI GRAND HOTEL DES BAINS BIETET MODERNSTE
RÄUMLICHKEITEN UND TECHNIK – IMMER MIT DEM BLICK NACH VORN**

Tagen leicht gemacht: In freundlicher und eleganter Atmosphäre bietet das Kempinski Grand Hôtel des Bains eine breite Auswahl individueller Möglichkeiten, Tagungen und Seminare zu gestalten.

Insgesamt fünf Konferenzräume mit Tageslicht und unterschiedlichen Kapazitäten stehen den Gästen im Kempinski Grand Hôtel des Bains zur Verfügung. Das Conference Center befindet sich mit drei Banketträumen im Neubau, während die Säle Allegra und Isola im Altbau zu finden sind. Die Tagungsräume im Neubau verfügen über Kapazitäten von insgesamt zirka 300 Gästen. Allesamt sind sie mit modernster Technik und Konferenz-Einrichtungen ausgestattet.

Allegra und Isola bieten im kleineren Rahmen je nach Bestuhlung für 40 bis 45 Personen Platz. Beide sind etwa 50 bis 54 Quadratmeter groß. Sie sind in hellen, freundlichen Farbtönen eingerichtet. Die Räume liegen nebeneinander und sind bequem über die Lobby zu erreichen.

Die Säle Cresta 1 und 2, die sich im Neubau befinden, können miteinander verbunden werden. Mit jeweils 70 Quadratmetern Größe sind sie für insgesamt 130 Personen geeignet. Auch der Saal Guarda hat für diese Teilnehmerzahl die perfekte Größe. Im kleineren Rahmen haben im Raum Corviglia etwa 50 Konferenzteilnehmer Platz. Corviglia hat eine Größe von 66 Quadratmetern, La Guarda verfügt über 133 Quadratmeter.

Sowohl die Bibliothek als auch die Enoteca La Vigna stehen den Gästen des Kempinski Grand Hôtel des Bains ebenfalls für Seminare und Feierlichkeiten zur Verfügung.

Informationsstand: Dezember 2002

Für weitere Informationen:

Xaver Stocker
Direktor
Kempinski Grand Hôtel des Bains
CH-7500 St. Moritz
Tel.: 0041 - 81 838 3838
Fax: 0041 - 81 838 3000
E-Mail: xaver.stocker@kempinski.com

Für Presseinformationen:

Birgit Graf / Christiane Stenzel
ZFL PRCo GmbH
Wendl-Dietrich-Straße 4
80634 München
Tel.: 089-130 121-12
Fax: 089-130 121-77
E-Mail: bgraf.zfl@prco.org

**MIT ALLEN SINNEN GENIESSEN:
KEMPINSKI GRAND HOTEL DES BAINS IN ST. MORITZ ERÖFFNET
WELLNESSCENTER UND SPA MIT IMPOSANTEM BERGBLICK**

ST. MORITZ/MÜNCHEN (zfl) – Wohlfühlen garantiert: Ab 22. Dezember 2002 verwöhnt das neue Kempinski Grand Hôtel des Bains seine Gäste mit einem Spa- und Wellnessbereich der Extraklasse. Auf rund 1.500 Quadratmetern befinden sich ein Swimmingpool, ein Fitnessstudio, Dampfbäder für Damen und Herren, verschiedene Saunen, ein Schönheitssalon und ein separater Lady-Spa. Massagen, Gesichts- und Körperbehandlungen sorgen für entspannte Stunden im eleganten Ambiente. Die Benutzung des Kempinski Spa steht den Hotelgästen kostenfrei zur Verfügung; Besuchern von außerhalb wird der Zutritt gegen eine Gebühr von 65 Schweizer Franken gewährt. Auch Mitgliedschaften können erworben werden. Das Kempinski Spa ist täglich von 7.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.

Deckenhohe Fenster umgeben den 30 Grad Celsius warmen Swimmingpool auf drei Seiten. Durch die spezielle Ausrichtung der Boden- und Seitenscheinwerfer im Pool locken die Lichteffekte zu ein paar Runden im erfrischenden Nass. Der Fitnessbereich ist mit den modernsten Herzkreislaufgeräten ausgestattet. Hierzu zählen Stepper, Fahrräder und Laufbänder, die auch teilweise mit Fernsehmonitoren versehen wurden. Zudem haben die Gäste die Möglichkeit mit Druckluftkraftgeräten der amerikanischen Firma Keiser zu trainieren. Dabei kann der Widerstand in Form von Gewichten mittels Knopfdruck innerhalb von Sekunden reguliert werden, um eine Überbelastung zu verhindern. Professionelle Betreuer stellen auf Anfrage ein individuelles Training für die Gäste zusammen und geben Ratschläge für die körperliche Ertüchtigung zu Hause. Die Kosten betragen zwischen 70 und 120 Schweizer Franken je nach Dauer der Einweisung.

Das Spa lädt zu erholsamen Behandlungen und Schönheitsanwendungen ein. Die Angebotspalette reicht von Anti-Stress- und Fußreflexzonenmassage, Akupunktur und Lymphdrainage über Maniküre und Pediküre bis hin zu Haarentfernung und Gesichtsbehandlungen. Die Pflegeprodukte stammen von der renommierten Firma Maria Galland aus Paris.

Eine Besonderheit im Kempinski Spa stellen die unterschiedlichen Saunen auf einer Gesamtfläche von 90 Quadratmetern dar. Neben zwei Dampfbädern für Damen und Herren kommen die Gäste in den Genuss eines Laconium, einer Schwitzstube aus Keramik mit 60 Prozent Luftfeuchtigkeit, einer rustikalen Steinsauna und eines Sanariums, einer Biosauna mit Sternenhimmel. Eine Aromagrotte rundet das Angebot ab. Eine Sauna im Freien und ein Whirlpool sowie ein Ayurveda-Zentrum sind für das kommende Jahr geplant.

Informationsstand: Dezember 2002

Für weitere Informationen:

Xaver Stocker
Direktor
Kempinski Grand Hôtel des Bains
CH-7500 St. Moritz
Tel.: 0041 - 81 838 3838
Fax: 0041 - 81 838 3000
E-Mail: xaver.stocker@kempinski.com

Für Presseinformationen:

Birgit Graf / Christiane Stenzel
ZFL PRCo GmbH
Wendl-Dietrich-Straße 4
80634 München
Tel.: 089-130 121-12
Fax: 089-130 121-77
E-Mail: bgraf.zfl@prco.org

**XAVER STOCKER
HOTELDIREKTOR
KEMPINSKI GRAND HOTEL DES BAINS**

Die Kempinski Hotels & Resorts vertrauen auf langjährige Erfahrung: Xaver Stocker zeichnet als Hoteldirektor für die spektakulärste Eröffnung eines Fünf-Sterne-Hotels in St. Moritz nach fast 90 Jahren verantwortlich. Der gebürtige Schweizer übernahm die Position bereits in der Umbauphase und setzt nun mit dem Kempinski Grand Hôtels des Bains neue Akzente in der Hotellerie des ältesten Wintersportortes der Welt.

Seine Laufbahn begann Xaver Stocker mit einer Kochlehre und dem erfolgreichen Abschluss der Hotelfachschule in Lausanne. Verschiedene Stationen im Food & Beverage Bereich führten ihn zwischen 1974 und 1977 nach England, Australien und Kanada. Doch die Heimat ließ ihn nie ganz los. Zurück in Zürich übernahm Xaver Stocker die betriebliche Verantwortung für zehn Restaurants der Bahnhofbuffet HB. 1985 zog es ihn nach Sardinien, wo er als Generaldirektor und Delegierter des Verwaltungsrates für sechs Ciga Hotels der Luxuskategorie fungierte. Von 1992 bis Ende 1993 war Xaver Stocker Hoteldirektor des Grand Hotel Quellenhof in Bad Ragaz und anschließend im Grand Hotel National in Luzern. Bevor er nach St. Moritz ging leitete er das Grand Hotel Kronenhof Pontresina.

Der heute 54-jährige ist verheiratet und hat vier Kinder. Zu seinen Hobbys zählen Skifahren und Golf spielen.

Informationsstand: Dezember 2002

Für weitere Informationen:

Xaver Stocker
Direktor
Kempinski Grand Hôtel des Bains
CH-7500 St. Moritz
Tel.: 0041 - 81 838 3838
Fax: 0041 - 81 838 3000
E-Mail: xaver.stocker@kempinski.com

Für Presseinformationen:

Birgit Graf / Christiane Stenzel
ZFL PRCo GmbH
Wendl-Dietrich-Straße 4
80634 München
Tel.: 089-130 121-12
Fax: 089-130 121-77
E-Mail: bgraf.zfl@prco.org

**URLAUB GANZ NAH AM HIMMEL:
ST. MORITZ LOCKT IM WINTER WIE IM SOMMER –
SKI- UND WANDERPARADIES MIT CHIC UND EXKLUSIVITÄT**

„Top of The World“ wird das legendäre St. Moritz zu Recht genannt: Chic und elegant und mit einem kosmopolitischen Ambiente liegt es auf einer Höhe von 1.856 Metern über dem Meeresspiegel inmitten der Oberengadiner Seenlandschaft. Der Ort ist berühmt für sein trockenes, prickelndes „Champagnerklima“, und dafür, dass die St. Moritzer Sonne an durchschnittlich 322 Tagen im Jahr scheint.

Zwar waren die St. Moritzer Heilquellen bereits im Mittelalter ein Begriff, doch der Ort erlangte erst als Wiege des Wintertourismus seine heutige Berühmtheit. St. Moritz ist der einzige Olympiaort der Schweiz (1928 und 1948) und bietet im Winter neben Ski- und Langlauf zahlreiche weitere Attraktionen, wie beispielsweise den Cresta Run, den Olympia Bob Run, Pferde- und Hunderennen, sowie Cricket- und Polowettkämpfe. 2003 steht das Jahr im Zeichen der Alpinen Ski Weltmeisterschaft.

Neuerdings kommen in der wärmeren Jahreszeit fast mehr Gäste als im Winter, denn sommerliche Attraktionen gibt es zur Genüge: Wandern im Schweizer Nationalpark, Golf, Segeln und Mountainbiking locken Urlauber ebenso wie Konzerte mit Meisterinterpreten.

Highlights im Jahr 2003

04. - 05. Januar	Bob: Schweizer Championship 2- Mann Bob
11. - 12. Januar	Bob: Schweizer Championship: 4- Mann Bob
18. - 19. Januar	Bob World Cup, 2- Mann und 4- Mann
23. - 26. Januar	19. Cartier Polo World Cup on Snow
01. - 16. Februar	FIS Alpine Ski Weltmeisterschaft 2003
09. / 16. / 23. Februar	95. White Turf, Internationales Pferderennen auf dem gefrorenen St. Moritzer See
02. März	Hunderennen auf dem St. Moritzer See
02. März	Langlauf: 4. Ski Marathon der Damen (17 Kilometer)
09. März	Langlauf: 35. Engadin Ski Marathon (42 Kilometer)
11. - 15. März	St. Moritz Gourmet Festival
28. März - 06. April	Snow and Symphony, 6. St. Moritz Musik Festival